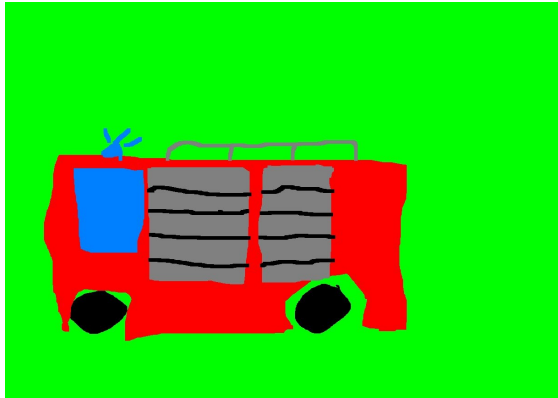




KIDS CLUB ZEITUNG

Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen

Ausgabe 11 vom 01. Dezember 2011



Die Feuerwehr (von Kevin Sch.)

An unserer Schule gibt es eine Feuerwehr AG. Dort lernen wir was über die Feuerwehr. Sie haben uns schon ihren Einsatzwagen gezeigt. Wir haben sogar einen Anruf bei der Feuerwehr geübt. Es macht echt richtig Spaß. Aber wenn die Feuerwehr einen Einsatz hat, muss die Feuerwehr sofort los.



Tiergeschichten (von Dennis)

und heißt Brokkoli. Und der Tiger hat Brokkoli gegessen. Und der Besitzer ein neuen Hund gekauft. Und der Hund heißt Salat. Und der Tiger den Hund aufgegessen. Und dann hat er ein neuen Hund gekauft. Und der Tiger hat den Hund aufgegessen. Und der Hund heißt Gemüse.

UND DAS IST DAS ENDE.



Weihnachten (von Robert)

Weihnachten ist cool weil man am 24. Geschenke kriegt. Weihnachten ist im Dezember. In Dezember ist auch im Silvester, wo man RAKETEN und BOMBEN zündet. Und im Dezember am 6. kommt der NIKOLAUS, um uns Süßigkeiten und Geschenke zu bringen. Oder man kriegt STÖCKE. Weihnachten ist tooooooooooool und coooooool.

Meine Lesenacht (von Evelyn)

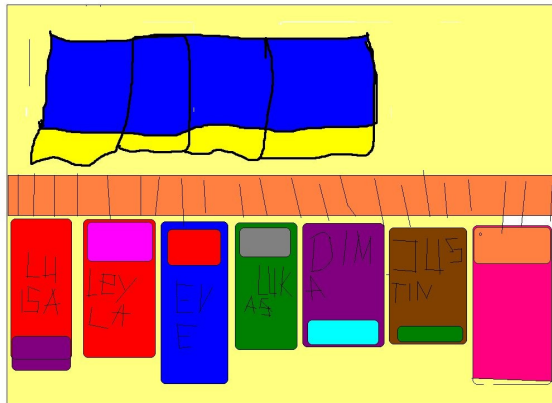
Die Lesenacht ist cool.
Die Lesenacht ist dunkel.
Die Lesenacht ist zum lesen gedacht.
Die Lesenacht ist leise.
Die Lesenacht ist witzig.
Die Lesenacht ist super.
Die Lesenacht ist dunkel.
In der Lesenacht soll man nicht reden.
Die Lesenacht ist spannend.
Die Lesenacht macht Spaß.
Die Lesenacht ist hell.
Das war eine tolle Lesenacht.



KIDS CLUB ZEITUNG

Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen

Ausgabe 11 vom 01. Dezember 2011



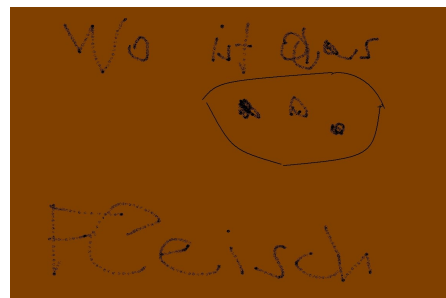
Die Lesenacht am 24.11.11 (von Leyla)

Meine Mutter hat mich zum Tor gebracht und ich musste meinem Koffer alleine tragen und ich und Luisa haben Chips gegessen und Evelyn saß neben mir und wir haben danach Stockbrot und Marshmallow gegessen und ich und Roxy haben bisschen gespielt und wir haben fangen gespielt und danach hat Frau Willim uns Sams Wal zu ende gelesen und ich und Evelyn haben dann die ganze Nacht gelesen und meine Taschenlampe ist dann ausgegangen und später bin ich eingeschlafen und musste meinen Koffer alleine nach Hause tragen und es war dunkel ich hatte Angst und alle anderen Kinder wurden abgeholt außer ich und Roksana und Luisa, weil die wohnen hier gleich neben der Schule und wir haben in der Aula geschlafen und Frau Lüth hat gesagt, dass es dann in der Aula kalt ist, aber es war sehr sehr heiß und Evelyn hatte ein Buch über die Bibel mit gebracht und ich über Geister und das Buch war gruselig und es war auch mit Zombies.



Schwierigkeiten bei der Namensfindung (von Roksana)

Herr Schildkröten und Frau Kabeljau, die kriegten einen Sohn. Im Wasserbett sagt gleich die Frau: „Den Namen hab' ich schon! Das Kind ist lustig, kräftig, wild. Es heißt Jaukbelkrötenschild.“. Der Mann sagt: „Nein, der wird mal schlau! Er heißt Schildkabelkrötenjau.“. Die Frau sagt „Mann, das find' ich blöd! Dann lieber Jauschildkabelkröt!“ . Er sagt: „Er hat sooo'n süßen Nabel! Das passt doch: Schildjaukrötenkabel.“



Wo ist das Fleisch (von Artur)

Heute muss Anna für ihre Familie kochen. Es soll Kartoffel mit Fleisch und Kohl geben. Also holt Anna Holz aus dem Schuppen, um den Herd vor zu heizen. Danach geht sie zum Brunnen und holt Wasser für die Kartoffeln und den Kohl. Mama hat ihr auf einen Zettel geschrieben. Wie sie alles kochen muss. Sie holt zwei Töpfe, eine Pfanne, die Kartoffeln, den Kohl, Gewürze und ein Messer. Nur das Fleisch kann sie nirgendwo finden. Überall in die Küche sucht sie es. Auf einmal sieht sie den Hund mit einem riesigen Stück Fleisch im Maul. Das war sehr brav Anna.